



Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik auf der FAIR HANDELN 2019

Vom 25. bis 28. April 2019 fand wieder die älteste und bedeutendste Fach- und Verbrauchermesse für Fair Trade und global verantwortungsvolles Handeln statt: die FAIR HANDELN. Die Deutschen Länder in der Entwicklungspolitik waren wie jedes Jahr mit Unterstützung des World University Service – Deutsches Komitee e. V. (WUS) vertreten. Am Gemeinschaftsstand mit dem Staatsministerium Baden-Württemberg gab es viel zu erfahren: Welche Partnerschaften pflegen die Deutschen Länder weltweit? Was ist Globales Lernen und wie setzen sich die Deutschen Länder dafür ein? Welche Maßnahmen unternehmen sie, um die öffentliche Beschaffung auf nachhaltige Kriterien umzustellen?



Interessierte Besucher/-innen erfuhren in persönlichen Gesprächen, anhand vielfältiger Informationsmaterialien und abwechslungsreicher Mitmachaktionen Neues über die entwicklungspolitische Arbeit der Länder. Sowohl Fachbesucher/-innen, u. a. aus den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung und verantwortungsvolle Unternehmensführung, als auch Freizeitbesucher/-innen zeigten großes Interesse am entwicklungspolitischen Engagement der Länder.

Mitarbeiterin des WUS am Glücksrad mit Quiz zur Entwicklungspolitik der Länder, Quelle: WUS 2019.

Die Messe fand im Rahmen der Frühjahrmessen Stuttgart mit 92.000 Besucher/-innen statt. Sie ist eine Kooperation der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) und der Landesmesse Stuttgart. Sie zeigt Produkte und Angebote aus den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit, Nachhaltiger Tourismus, Nachhaltiges Finanzwesen und Verantwortliche Unternehmensführung (CSR). Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Fachveranstaltungen und wichtigen Informationen für Verbraucher/-innen und Verbraucher rundet das Angebot der Messe ab.



Weitere Informationen finden Sie auf dem Portal „Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik“:

www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de.

Vielfältiges Angebot zu Entwicklungspolitik der Deutschen Länder und Globales Lernen, Quelle: WUS 2019